



Gut zu wissen ...

# Kamelien im Gefäß

*H*

# Kamelen im Gefäss



## Allgemein

### Pflege

**Im Winter:** Kamelen im Gefäss sollte man so lange wie möglich draussen stehen lassen. Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt stellt man die Pflanzen in ein kühles, helles, aber nicht sonniges Winterquartier mit maximal 10–12 °C. Gut geeignet sind unbeheizte Hausflure oder kühle Wintergärten. **Im Sommer:** Ende März / Anfang April (sobald es keine Dauerfröste mehr gibt) können Sie die Kamelie ins Freie stellen bzw. auspacken. Stellen Sie die Kamelie an einen hellen, aber nicht vollsonnigen Platz. Der ideale Standort ist lichter Schatten unter grossen Bäumen. Die Standortansprüche der Topfkamelie im Sommer gleichen denen von Rhododendren.

### Düngung

Gedüngt wird im April/Mai. Gut geeignet ist ein Rhododendrondünger in halber Konzentration. Die Düngung sollte immer auf feuchte Erde erfolgen. Düngen Sie regelmässig und gleichmässig verteilt.

### Substrat, Gefässgrössen & Umtopfen

Dabei ist zu beachten, dass die Grösse der Pflanze im richtigen Verhältnis zum Gefäss steht. Das Gefäss sollte nicht direkt auf dem Boden, sondern auf im Handel erhältlichen Füssen stehen. So kann überschüssiges Wasser gut ablaufen. Für eine gute Drainage sollten grosse Gefässe zu 20–30 % mit Leccaton oder Tonscherben aufgefüllt werden. Als Pflanzensubstrat eignet sich Moorbeeterde, gemischt mit ca. 20 % gutem Kübelpflanzensubstrat. Die Erde soll leicht sauer sein. Umgetopft wird erst, wenn das Gefäss vollständig durchwurzelt ist und die ersten Wurzeln herausragen. Der beste Zeitpunkt ist die Zeit nach der Blüte.

### Kulturarbeiten

Kamelen im Gefäss brauchen mehr Sorgfalt und Pflege als ausgepflanzte Kamelen. Für ein gutes Gedeihen sind vor allem Wasserversorgung und Düngung entscheidend sowie hohe Luftfeuchtigkeit.

### Knospenfall

Kamelen haben manchmal den Ruf, kurz vor der Blüte die Blütenknospen fallen zu lassen. Das sind fast immer Standort- oder Pflegefehler, wie z.B. Lichtmangel, zu niedrige Luftfeuchtigkeit, Ballentrockenheit oder zu warme Temperaturen (über 16 °C). Um späterem Knospenfall vorzubeugen, können Sie im September/Oktober evtl. überzählige Knospen an den Trieben ausbrechen. Dabei sind bei grossblumigen Kamelen mehr als zwei Blütenknospen direkt nebeneinander hinderlich. Bei kleinblumigen Kamelienarten ist dies nicht nötig.

### Schnitt

Kamelen benötigen wenig Schnitt. Zu lange Triebe (länger als 60 cm) können Sie zur besseren Knospenbildung Ende Juni um die Hälfte einkürzen. Die Blütenknospen bilden sich dann an den kurzen Seitentrieben, die sich nach dem Schnitt bis zum August entwickeln.